

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 31 (1941)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Zeit der Eier? : trägt mer hüt mit grosser Sorg  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-648923>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

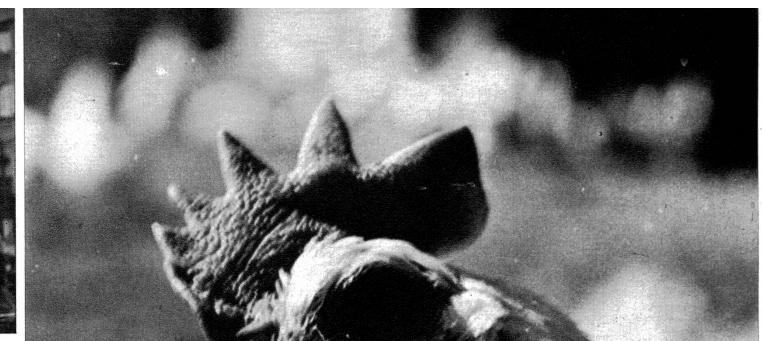
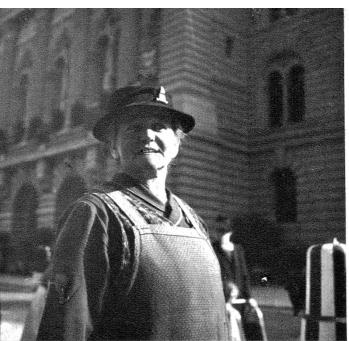
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Heit der Eier? — Nei wäger nid, i ha scho lang kener meh! As isch haut bös gägewärtig, si lege nümme viel. — Wenn lege de d'Hüener wieder meh? — Im Winter, we di Junge lege gits de guae.

Heit der Eier?? — Jä nume we der no Gmüs derzue choufet! (brummend: die wei geng nume Eier)

Heit der Eier? — I, chan ech nume no dru gäid, i mües no für di angere öppis spare!

# Heit der Eier?

fragt me hüt mit großer Sorg



*Eier-Drama  
auf dem Markt.*

Man schreibt uns:  
Am Samstag kam es auf dem Berner Markt zu einer recht dramatischen Szene, die zum Glück vereinigt darstellt, aber doch unheimlich ist. Eben hatte eine Käferin bei ihrer gewohnten Bauernfrau Gemüse gekauft und wie das jetzt nöthig ist — drei Eier einzutragen, als eine zweite Käferin hinzukam, ebenfalls Eier verlangte. Die Bauernfrau sah sie, verlaufe Eier nur an ihre alten Freunde in den Tierkorb, ergriß ein Ei und schmeckte nicht der Bauernfrau, sondern der ersten Abwischen des Eiertäschles. Zollte der Käferin lange ebenfalls in den Korb und bot nun auch ihre Gegnerin mit einem Ei aus, denn ich war im Sonntagsblatt auf dem Weg zu einer feierlichen Konferenz nicht mit Eigelb dekorirt erscheinen. Ende des lebhaften Kampfes folgten in so ferne noch, es endete den Beifall in 50 Schimpferei und Verappen.

Die machtbewussti Madame Henne.



Da d'Fuetermischtig e grosse Yfluss uf d'Eierqualität, muess me trachte fachmännisch vorz'ga-

D'Eierfrag hanget viel vo dr Qualität vo de Legehühner ab. D'Uswahl und Pfleg müessee mit bsunder Sorgfalt vorgnoh wärde.



Dr Hüehnerstall sött häll und luftig si und vor allem suber.

Wenn's amene Ort Eier het, de macht sech alles zueche.